



UJZ

Universitätszeitung

Organ der
Kreisleitung der SED
10. April 1981

Sächsische
Landesbibliothek

14. APR 1981

14

KARL-MARX-UNIVERSITÄT

ZSWK	104
Kubl	1174
	104
	115
	104

Das Beste zum X. Parteitag! Alles zum Wohle des Volkes!



- Delegierte der Kreisparteiorganisation KMU zum X. Parteitag verabschiedet
- Hervorragende Leistungen im sozialistischen Wettbewerb gewürdigt
- FDJ-Kreisdelegiertenkonferenz im Zeichen des X. Parteitages
- Universitätsleistungsschau demonstriert hohe Leistungsbereitschaft der KMU-Angehörigen

Sozialismus, Partei und Wissenschaft sind untrennbar miteinander verbunden

Kassette mit stolzer Bilanz des Erreichten an Parteitagsdelegierte übergeben

(UZ) Die Delegierten der Kreisparteiorganisation KMU fahren mit guten Ergebnissen zum X. Parteitag. Am Dienstag rufen die KMU-Angehörigen vor dem Sekretariat der SED-Kreisleitung Bilanz, wie sie zu Ehren des X. Parteitages die sich aus dem Beschluß des Politbüros vom 13. 3. 1980 und aus der V. Hochschulkonferenz ergebenden Aufgaben erfüllt haben. Der Vorsitzende der UJZ, Dr. Werner Lehmann, beglückwünschte die Genossen unserer Universität, die uns auf dem X. Parteitag berichten werden, die Delegierten Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, Prof. Dr. Lothar Rathmann, Rektor, Prof. Dr. Gerd Lauer, die Medizinstudentin Cornelia Wirth und den Studenten der Sportologie, Olympiasieger von Moskau, Thomas Munkelt sowie die als Gäste teilnehmenden Genossen Prof. Dr. Gerhard Fuchs und Prof. Dr. Hans-Joachim Schwark. Dr. Werner Lehmann überreichte dem 1. Sekretär der Kreisleitung, Dr. Werner Fuchs, eine Kassette, die die stolze Bilanz der 34 000 Universitätsangehörigen in Vorbereitung des X. Parteitages enthält und bei ihm, sie dem höchsten Granium unserer Partei zu übergeben (Foto rechts oben).

gamma der SED-Kreisleitung formuliert sind, wurden erfüllt. Damit haben die Wissenschaftler, Studenten, Arbeiter und Angestellten die Übereinstimmung ihres Wortes und ihrer Tat für die Produktivkraft Wissenschaft unter Beweis gestellt. Die zahlreichen Aktivitäten der KMU-Angehörigen unter der Führung der Kreisparteiorganisation haben erneut deutlich gemacht, daß Sozialismus, Partei und Wissenschaft untrennbar miteinander verbunden sind.

Für herausragende Ergebnisse in Vorbereitung des X. Parteitages waren an 208 Kollektive und Einzelpersonlichkeiten Ehrenurkunden des ZK der SED überreicht worden.

Der 1. Protektor der KMU, Prof. Dr. Horst Stein verwies in seinem Bericht auf gute Ergebnisse in Erziehung, Aus- und Weiterbildung, in der Forschung, medizinischen Betreuung sowie der Auslastung der Fonds. So konnten aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Bereich 7 Spitzenleistungen und aus dem naturwissenschaftlichen und medizinischen Bereich 8 Spitzenleistungen in der Forschung abgerechnet werden.

Ausgezeichnet wurden auf dieser Veranstaltung auch die Wettbewerbsieger der Etappe „X. Parteitag“. In der Gruppe naturwissenschaftlicher Einrichtungen wurde erneut die Sektion Chemie geehrt, die abermals auch das Wettbewerbsbanner entgegennahm (Foto rechts unten).

Gewürdigt wurden ferner herausragende Forschungsleistungen, die im Ergebnis übernommener Verpflichtungen zu Ehren des Parteitages erbracht worden waren. (Lesen Sie dazu auch Seite 2 sowie 4 und 5 dieser Ausgabe).



Eine eindrucksvolle Bilanz in der Parteitagsinitiative konnte der 1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung, Georg Fehst, im Rechenschaftsbericht ziehen. Fotos: K.-D. Gloger

Auf uns FDJler ist jederzeit Verlaß

Einmütiges Bekenntnis der Delegiertenkonferenz

(UZ) Den Abschluß der Verbandswahlen an der FDJ-Kreisorganisation KMU bildete am Sonnabend die Delegiertenkonferenz der FDJ. Wenige Tage vor dem X. Parteitag nutzten die FDJler diesen Höhepunkt im Verbandsleben zu einer überzeugenden Bilanz über die geleistete Arbeit seit der letzten Kreisdelegiertenkonferenz, über die hohen Ergebnisse in der Parteitagsinitiative.

Mit herzlichem Beifall begrüßten die nahezu 300 Delegierten den Sekretär des Zentralrates der FDJ, Wilfried Poßner, eine Delegation des Sekretariats der SED-Kreisleitung unter Leitung des 1. Sekretärs, Dr. Werner Fuchs, und weitere Gäste.

„Unsere Partei kann sich auf die FDJler der KMU jederzeit fest verlassen, wir bewahren uns als Helfer und Kampfreserve der SED.“ Dieser Grundgedanke des Rechenschaftsberichtes der FDJ-Kreisleitung, den der 1. Sekretär, Georg Fehst, vortrug, wurde durch die eindrucksvolle Widerspiegelung der erbrachten Leistungen der FDJler dokumentarisch belegt. Die Diskussion nutzten die Freunde, um die besten Erfahrungen bei der Umsetzung der Beschlüsse des IX. Parteitages und des X. Parlaments zu verallgemeinern und um mit dem Blick auf die achtziger Jahre die nächsten Aufgaben abzustechen.

In seinem Diskussionsbeitrag wertete der 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, Dr. Werner Fuchs, die bisherige Abwechslung der Parteitagsinitiative als Beweis dafür, daß die FDJler der KMU einhellig und geschlossen hinter der Politik der Partei, die eine Politik mit der Jugend und für die Jugend ist, stehen. Die FDJler der KMU, so sagte er, haben das Wort der Partei richtig verstanden. Er versicherte, daß die Kommunisten der KMU auch künftig nach dem bewährten Grundsatz – der Jugend Vertrauen und Verantwortung – handeln werden und sich die FDJ jederzeit auf die Hilfe und Unterstützung der Partei verlassen kann. 20 Jugendfreunde, die in der Parteitagsinitiative um Aufnahme in die SED baten, überreichte Genosse Werner Fuchs ihre Kandidatenkarte.

In seinem Schlußwort verdeutlichte der Sekretär des Zentralrates, Wilfried Poßner, welche enormen Aufgaben auf den Jugendverband warten, was es bei



Stets dicht ungelagert – der Stand der Uni-Buchhandlung.

Sekretariat der SED-Kreisleitung bei Kommunisten der GO Medizin

(UZ) Zu einem kameradschaftlichen Meinungsaustausch wollte am 2. April das Sekretariat der SED-Kreisleitung bei den Kommunisten des Bereiches Medizin.

In einer Aussprache in der Parteileitung des Bereiches berichteten das Mitglied des Sekretariats und Sekretär der GO Medizin, Dr. Wolfgang Vörkel, sowie der Protektor für Medizin, Prof. Dr. Fritz Müller, über die in Vorbereitung des X. Parteitages erbrachten Leistungen. Der 1. Sekretär der SED-Kreisleitung Dr. Werner Fuchs hob im Gespräch hervor, daß, wenn die KMU mit einer sehenswerten Bilanz zum Parteitag fahren könne, auch der Bereich Medizin einen beachtlichen Beitrag geleistet habe. Die Ergebnisse, so führte der 1. Sekretär aus, können aber nur so gut und so umfassend sein, weil die Partei im Volk fest verwurzelt ist und die Genossen jederzeit ihrer großen Verantwortung gerecht werden.

Das Sekretariat führte dann Gespräche mit den Genossen der Kinderklinik, des Karl-Sudhoff-Instituts sowie der Universitätsfrauenklinik (Foto) und der Orthopädischen Klinik. Dort berichteten die Genossen u. a. über Vorhaben und Ergebnisse ihrer Arbeit und darüber, wie sie den X. Parteitag in ihren Arbeitskollektiven auswerten wollen. Foto: HFSB/Schulz



Heute:

- Wettbewerbs-sieger
- Interview mit Parteitags-delegierten
- Angehörige der KMU: Wort gegeben – Wort gehalten
- FDJ-Kreis-delegierten-konferenz